

„No feelings without it“

REALSCHULE Klasse 8d drehte englischsprachiges Werbevideo über den „roding“.

RODING. Kürzlich besuchte die Klasse 8d der Konrad-Adenauer-Realschule die Stangl & Kulzer Group, um den „roding“-Roadster zu besichtigen.

Nach einer informativen Führung und einer Einweisung in den Produktionsablauf durch den Ausbildungsleiter H. Riedel, begannen die Schüler damit, ein eigenes englischsprachiges Werbevideo über den Carbonflitzer zu drehen. Sie setzten dabei die im Englischunterricht durchgenommene Theorie zu Werbestrategien und Filmgestaltung um.

Der Videodreh diente als Abschlussprojekt für eine Unterrichtssequenz, in der die Klasse, zusammen mit dem Studienreferendar Markus Paschek, amerikanische Werbespots analysiert und interpretiert hatte. Hauptaugenmerk war es, den Wandel der amerikanischen Gesellschaft anhand ausgesuchter Werbespots aus

verschiedenen Epochen nachzuvollziehen.

Mit der eigenen Produktion eines englischsprachigen Werbespots über den „roding“ sollten die Schüler und Schülerinnen die Unterrichtsinhalte kreativ umsetzen. Einer der zahlreichen Werbeslogans, der von den Lernenden entwickelt wurde, lautet: „roding Roadster – No feelings without it.“ Damit wollen die Gestalter ausdrücken, dass ein Fahrzeug wie der „roding“ nicht mit rationalen Maßstäben gemessen werden kann und dass der Sportwagen pure Emotionen transportiert und die Gefühle anspricht.

Großer Dank gilt der Stangl & Kulzer Group für ihr Entgegenkommen und für die Bereitstellung des Fahrzeugs. Damit hat man eindrucksvoll bewiesen, dass sich Heimatverbundenheit nicht nur im Namen der Fahrmaschine widerspiegelt, sondern dass auch die Förderung von lokalen Nachwuchskräften ein Teil der erfolgreichen Firmenphilosophie ist. Es geht eben um „roding – No feelings without it.“



Auch Mädels sind vom „roding“ begeistert.